

Unsere Konditionen



Die Fortbildung kann auf Wunsch des Kunden von einer oder von zwei Dozentinnen durchgeführt werden.

Das Tageshonorar pro Dozentin beträgt 740,- € plus Reisekosten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Bei Entfernungen über 150 km findet eine Voranreise statt; die Kosten für die Übernachtung zzgl. Frühstück sind vom Auftraggeber zu zahlen.

**Sie haben Interesse an dieser Fortbildung
oder wünschen weitere Informationen?**

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Silvia Dinnessen Thomsen
0160 – 910 00 910
dinnessen@skills4social.de

Hedda Kretsch
0152 – 553 120 11
kretsch@skills4social.de

oder über unser Kontaktformular auf unserer Homepage
www.skills4social.de

Wir beraten Sie gerne!

Prävention, Deeskalation und Intervention

Zum Umgang mit
Aggression und Gewalt in
Betreuungsberufen



Skills 4 social

Die Herausforderung

Im Arbeitsalltag von Mitarbeitern in Betreuungsberufen kann es zu Konflikten mit Betreuten kommen, die von Aggression und Gewalt begleitet sind – körperlich, sexuell, aber auch psychisch.

Häufig sind Mitarbeiter auf diese Übergriffe nicht vorbereitet und verfügen nicht über entsprechende Handlungskompetenzen.

Und da aggressive Verhaltensweisen der Betreuten oft z.B. Teil des Krankheitsbildes sind, werden Übergriffe als unveränderbare und hinzunehmende Belastung in Betreuungs- und Pflegeberufen wahrgenommen.

Die Einrichtungen sind jedoch verpflichtet präventiv zu handeln und beide Seiten vor einer möglichen Eskalation zu schützen, denn sie tragen die Verantwortung für Mitarbeiter und Betreute.

Unser Angebot

Prävention, Deeskalation und Intervention

*Zum Umgang mit
Aggression und Gewalt*

Eine Fortbildung, die Ihre Mitarbeiter qualifiziert, individuelle und innerbetriebliche Lösungskonzepte zu erarbeiten und Strategien zur Umsetzung von Präventionsmaßnahmen im eigenen Betrieb zu entwickeln.



Inhalte

- Definition von Gewalt und Aggression
- „Unfallursache Mensch“ – Gewalt aus Sicht der gesetzl. Unfallversicherung
- Verhaltensskala / Stufen der Aggression
- Ursachen für Aggression und Gewalt
- Gewaltprävention – individuell und innerbetrieblich
- Soziale Wahrnehmung
- Rechtliche Einordnung von Aggressionen
- Körperliche Interventionstechniken
- Nachbetreuung – Erste Hilfe für die Seele

Seminarziele

- Sensibilisierung der Mitarbeiter dafür Aggression und Gewalt als physische und psychische Gefährdung zu begreifen
- Schutz der Mitarbeiter und der Betreuten
- Krisen frühzeitig erkennen, begegnen und deeskalieren
- Mitarbeiter entwickeln individuelle Handlungskompetenzen

Methodische Vorgehensweise

- Theorieimpulse
- Einzel-, Paar- und Kleingruppenarbeit
- Erfahrungsaustausch anhand von Fragestellungen und Praxisbeispielen der Teilnehmer
- erlebnisorientierte Übungen